

Institut Glücksspiel & Abhängigkeit erhält Zulassungen für Präventionsschulungen in Schleswig-Holstein (Spielhallen) und Rheinland-Pfalz (Lotto)

Gleich zwei positive Zulassungsbescheide gibt es im März 2018 zu feiern: Das bestehende Angebot von Präventionsschulungen für Spielhallen und Wettannahmestellen kann um die Sparte „Lottoannahmestellen“ erweitert werden. Damit ist das Institut Glücksspiel & Abhängigkeit bundesweit für Präventionsschulungen im Glücksspielbereich für Spielhallen, Sportwetten und Lottoannahmestellen zugelassen.

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier (Rheinland-Pfalz) bestätigt: Das Institut Glücksspiel & Abhängigkeit ist für Erstschulungen, Umfassende Schulungen und Wiederholungsschulungen für Lottoannahmestellen zugelassen. Damit erweitert das Institut seinen Kompetenzbereich um eine weitere Sparte und ist der einzige zugelassene österreichische Anbieter.

Noch mehr gute Nachrichten gibt es aus Schleswig-Holstein: Das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren bestätigt dem Institut die Zulassung als Anbieter von Präventionsschulungen für gewerbliche Geldspielgeräte in Spielhallen und der Gastroaufstellung.

„Unsere Experten haben wieder einmal mehr bewiesen, dass wir bei der Antragsstellung sehr gut und erfolgreich mit den

Behörden zusammenarbeiten. Schulungsteilnehmer können auch weiterhin fest auf uns setzen, wenn es sich um die kompetente und spannende Aufbereitung von Präventionsschulungen für sämtliche Sparten dreht“, bestätigt Roman Neßhold, Präsident des Instituts Glücksspiel & Abhängigkeit.